

LEGENDE

Leit- und Sperreinrichtungen

- Beschränkung des Baufeldes
- Irritationsschutzwand

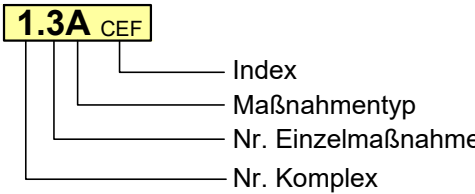
Anlage

- flächiger Gehölzbestand
- Gruppenweiser Gehölzbestand
- Einzelbaum, Baumreihe
- Laub(misch)wälder, Feldgehölze
- Waldmäntel, Vorwälder und spezielle Waldnutzungsformen (Ausgleichsflächen)
- Gehölze im Offenland (Ausgleichsflächen)
- Extensivgrünland auf Normalstandort
- Extensivgrünland auf Magerstandort
- Extensivgrünland auf Feuchtstandort / Mulden
- Wiesen, Weiden und Rasen (Ausgleichsflächen)
- Feucht- / Nasswiesen (Ausgleichsflächen)
- Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren
- Rohbodenstandorte (vegetationsfrei oder mit Initialvegetation) (Ausgleichsflächen)
- Fließgewässer (Ausgleichsflächen)
- Auftrag von Retentionsfilterboden mit Entwicklung zu Feuchtvegetation nach Initialansaat

Wiederherstellung:

- Wiederherstellung von Waldflächen nach vorübergehender Inanspruchnahme, (Baustraßen, Umfahrungen, Arbeitsstreifen)
Hinweis: sonstige vorübergehend beanspruchte Flächen (z.B. Acker, Grünland) werden ihrer ursprünglichen Nutzungsform wieder zugeführt.

Maßnahmenkennung



Erläuterung Maßnahmentyp

- V Vermeidungsmaßnahme
- A Ausgleichsmaßnahme
- E Ersatzmaßnahme
- G Gestaltungsmaßnahme
- W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht)

Erläuterung Index

- CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)

Maßnahmennummer und Beschreibung

- 1V Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen
- 2V Schutz von Lebensstätten
- 3V Schutz zu erhaltender Wald- und Gehölzbestände sowie angrenzender Lebensräume
- 4V Schutz von Fließgewässern und deren Ufer
- 5V Schutzmaßnahmen für Fledermäuse
- 5.1V Gestaltung der Straßenböschungen ohne Leitstrukturen für Fledermäuse im gesamten Bauabschnitt
- 5.2V Errichtung einer Querungshilfe für Fledermäuse an der Gennachbrücke
- 5.3V Sicherung von Funktionsbeziehungen bei den Stillgewässern bei Jengen
- 5.4V Kontrolle von Bauwerken auf Fledermäuse vor Abriss oder Überfüllung
Schutz von Fledermäusen bei Abriss oder Überfüllung der Bauwerke
- 5.5V Verzicht auf nächtliche Bauarbeiten
- 5.6V Sicherung der Funktionsbeziehung für Fledermäuse am Brückenbauwerk 46-1
- 6V Schutzmaßnahmen für die Schleiereule
- 7V Rekultivierung bauzeitlich beanspruchter Flächen
- 8V Durchführung einer Umweltbaubegleitung

- 9A CEF Vorgezogene Schutzmaßnahme für den Feldsperling
- 10W Neubegründung eines naturnahen Laubmischwaldes
- 11E Sicherung und Optimierung eines Komplexlebensraumes in der Kiesgrube Dösing
- 12E Optimierung und Neuanlage von Feuchtwiesen und Waldlebensräumen im Reigermoos südl. Kraftisried
- 13E Entwicklung von Extensivgrünland und Waldrandgestaltung am Doldenhausener Berg bei Egelhofen
- 14E Ökokonto `Korbsee` bei Marktoberdorf
- 15G Neugestaltung der Straßenbegleitflächen
- 15.1G Pflanzung von flächigen Gebüsch
- 15.2G Pflanzung von Gebüsch
- 15.3G Pflanzung von Einzelbäumen
- 15.4G Entwicklung von standortgerechten Laub(misch)gehölzen
- 15.5G Pflanzung von mesophilen Gebüsch aus standortgerechten Straucharten
- 15.6G Anlage von Extensivwiese auf Normalstandort
- 15.7G Anlage von Extensivwiese auf Magerstandort
- 15.8G Begrünung von Mulden und Sickerbecken
- 16G Anlage eines begrünten Erdwalls
- 17A CEF Vorgezogene Ausgleichsmaßnahme für Fledermäuse

Maßnahmenkennung (Einzelflächen) in Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen

- G112 Biotop- und Nutzungstyp Bestand
- B312 geplanter Biotop- und Nutzungstyp (Prognose)

- Grenze der Ausgleichs-, Ersatz, und Waldersatzmaßnahmen

Sonstiges

- Geländemodellierung (Wall) und Pflanzung von Laubgehölzen (Wiederherstellung der Hecke) in Abstimmung mit dem Grundeigentümer

Biotop- und Nutzungstypen:

(Biotop- und Nutzungstypen lt. „Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (Stand 28.02.2014) mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014“)

Beispiel:

- A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation

Hinweis:

vollständige Übersicht der Biotop- und Nutzungstypen siehe Legende zu Bestands- und Konfliktplan

- Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer

Bezugsräume

- 1 Nummer des Bezugsraums

Baumaßnahmen

- Regenrückhaltebecken
- Fahrbahn mit Bankett
- Weg (wassergebundene Decke)
- Auffüllflächen
- Rückbaustrecke

Bauwerk 01
Brücke über ...
Beschreibung des Bauwerkes
Bau-km 0+xxx
KrW = xx gon
BZG = xx,xx m
MLC = x
LW = xx,xx m
LH = x,xx m
KH = x,xx m

1. Tektur

- 1 Änderungsbereich mit lfd. Nummer
- 15.1G gestrichene Maßnahmennummer
- 15.2G ergänzte Maßnahmennummer
- 15.2G neue Maßnahmennummer

TEKTURPLANUNG

	bearbeitet:	März 2020	FSR, AP
	gezeichnet:	März 2020	HG
	geprüft:	März 2020	Schober
	Projekt:	17068	

Staatliches Bauamt Kempten	bearbeitet:		Danberg
	gezeichnet:		
	geprüft:		Hanrieder
	PSP Nr.:	B72S.ABBA0040.00	
	Projekt:	Erw. auf 4 Fahrstr. Untergerma-Buchloe	

1	1. Tektur vom 20.01.2022; Anpassungen an Änderungen Technik	Jan. 2022	FSR, HG
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern	Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2T Blatt 11
Staatliches Bauamt Kempten	Legende zum Maßnahmenplan
Straße / Abschn.-Nr. / Station: B12 / 640_2,500 - 660_2,307	Maßstab: ohne
PROJIS-Nr.: 09 171212 40	

Bundesstraße B12: Kempten (A 7) - AS Jengen/Kaufbeuren (A 96) Erweiterung auf 4 Fahrstreifen Planungsabschnitt 6 Untergermaringen - Buchloe (A 96) Bau-km 0+000 bis 10+200	
--	--

aufgestellt: Staatliches Bauamt Kempten Kreitleier, Baudirektor Kempten, den 31.03.2020	
1. Tektur Staatliches Bauamt Kempten Michael Neupert, Baudirektor Kempten, den 20.01.2022	